

Hohe Qualität des Campus Wattwil erhalten

Wattwil Die Regierung des Kantons St. Gallen hat entschieden, die Erneuerung von Kantons- und Berufsschule 2019 dem Volk vorzulegen. Nach langer Vorbereitungsphase soll das Projekt zum Abschluss gebracht werden.

Die Erneuerung von Kantons- und Berufsschule wird, wie die Regierung entschieden hat, nächstes Jahr der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt. Der Förderverein Bildungsstandort Toggenburg begrüsst den Entscheid und den baldigen Abschluss des Projekts nach sehr langer Vorbereitungsphase und setzt sich weiterhin dafür ein, dass das Projekt zeitnah realisiert wird im Sinne der Schülerinnen und Schüler und der hohen Schulqualität. «Die Kantons- und Berufsschulen in Wattwil haben sich über viele Jahre etabliert, leisten hervorragende Arbeit und sind in der Region stark verankert. Mit der Realisierung des neuen Campus kann diese Erfolgsgeschichte weitergeschrieben werden.» Mit diesen Worten beginnt die Mitteilung, welche der Förderverein Bildungsstandort Toggenburg

kürzlich verschickt hat. Der Verein betont, dass beide Schulen sehr gut dastünden. Dies würden Vergleiche mit anderen Schulen zeigen.

Die Kantonsschule in Wattwil weist heute mit 700 Schülerinnen und Schülern eine ideale Grösse auf, welche eine gute Schulqualität und einen effizienten Betrieb ermöglichen. Ganz besonders in den naturwissenschaftlichen und musikalischen Fächern werden an der Kantonsschule Höchstleistungen erbracht. Zurückzuführen sind diese Vorteile auf funktionierende Strukturen, motiviertes Personal und auf das ruhige Lernumfeld im ländlich zentralen Wattwil.

Um diese hohe Qualität an Kantons- und Berufsschule weiter gewährleisten zu können, sind gemäss von Mathias Müller, der als Präsident des Fördervereins

amtiert, «dringend bauliche Massnahmen angezeigt». Die kantonalen Stellen haben bereits vor langer Zeit ein entsprechendes Bauprojekt lanciert. Der Förderverein Bildung Toggenburg begleitet dieses Vorhaben seit fünf Jahren. Mit dem Entscheid der Regierung sind die Weichen nun gestellt. Die Schülerinnen und Schüler können weiterhin im Toggenburg unterrichtet werden, und von der grossen Angebotsvielfalt und der hohen Qualität profitieren.

Wattwil hat wichtige Vorarbeit geleistet

Nebst den idealen Verbindungen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bietet Wattwil laut Angaben von Mathias Müller alle notwendigen Angebote für eine gute Ausbildung. In den letzten Jahren haben die Schulgemeinde und

die Politische Gemeinde Wattwil zudem entscheidende Vorarbeiten geleistet. Die Wattwiler Bevölkerung habe zudem klare Zeichen gesendet an diversen Abstimmungen. Zudem wurden raumplanungsrechtliche Grundlagen geschaffen, die Zustimmung erteilt zu den gemeinsamen Sportstätten und ein Kredit genehmigt für den Bau einer neuen Fussgängerüberführung, um Kantons- und Berufsschule miteinander zu verbinden.

Bedeutendes Angebot für die Region

Die Schulangebote sind für die Region Toggenburg enorm wichtig, wie die Verantwortlichen des Fördervereins betonen: «Sie bringen Wertschöpfung, interregionalen Austausch und kulturelle Vielfalt.» Das ganze Toggenburg stehe deshalb geschlossen hinter

dem Campus Wattwil und ist sich der Bedeutung bewusst. Jede Region profitiert gleichermassen von kantonalen Einrichtungen. Im Linthgebiet wurde beispielsweise ein Forschungszentrum für knapp 42 Millionen Franken realisiert, in Sargans die Kantonsschule saniert und in Buchs ein Innovationszentrum gebaut. Die Solidarität zwischen den Regionen habe im Kanton St. Gallen bislang sehr gut gespielt, bilanziert Mathias Müller in seiner Mitteilung. *(pd/aru)*

Hinweis

Wer Details aus erster Hand zum Projekt erfahren möchte, kann sich den Montag, 29. Oktober, 19 Uhr, vormerken. Dann informiert Regierungsrat Marc Mächler im Rahmen der Hauptversammlung des Fördervereins Bildung in Wattwil.